

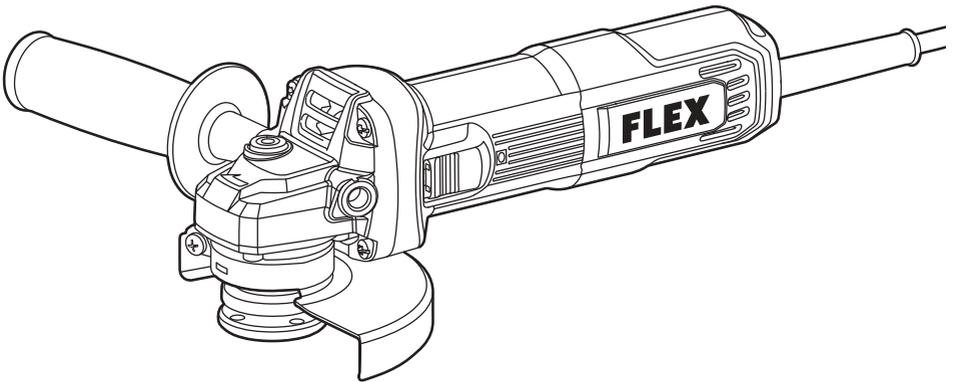
FLEX

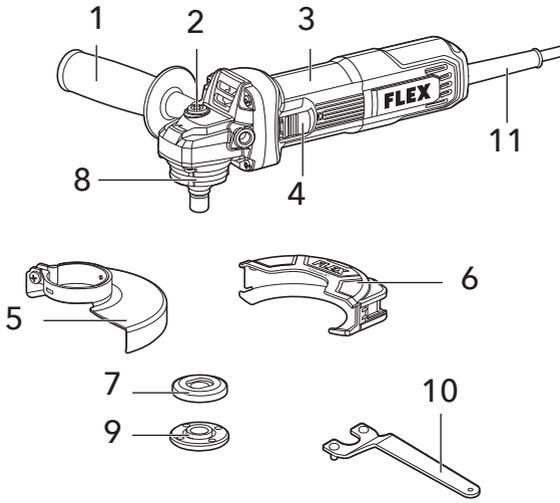
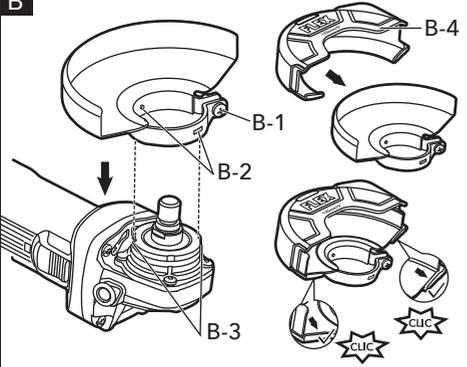
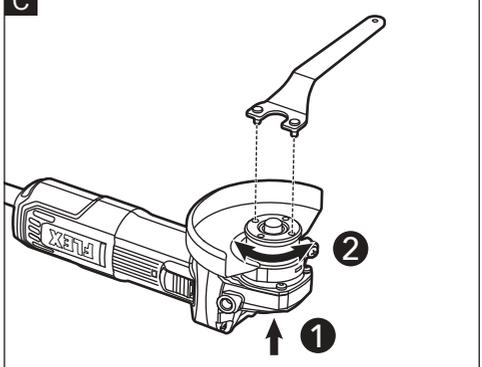
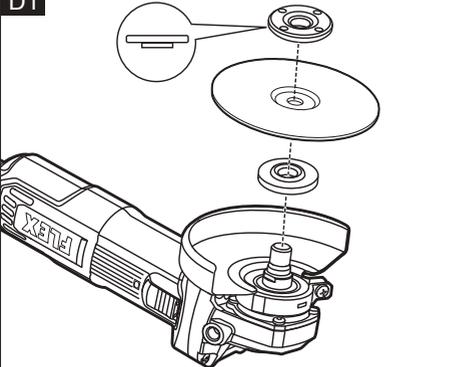
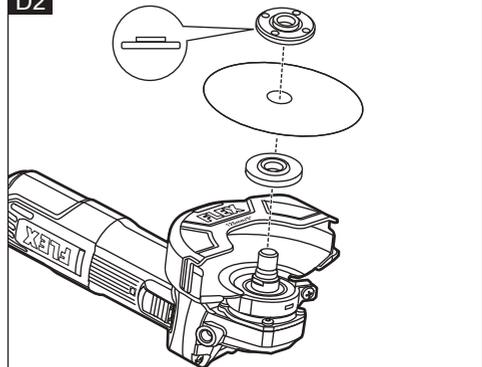
ELEKTROWERKZEUGE

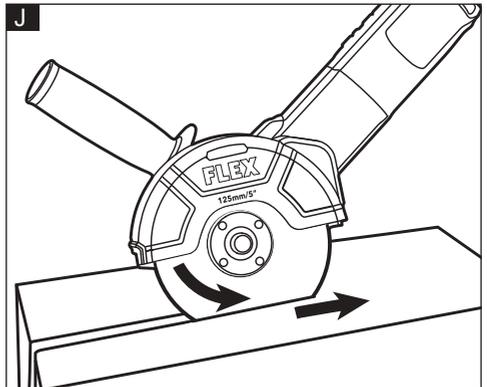
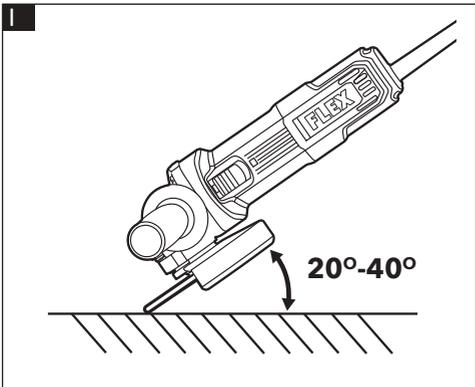
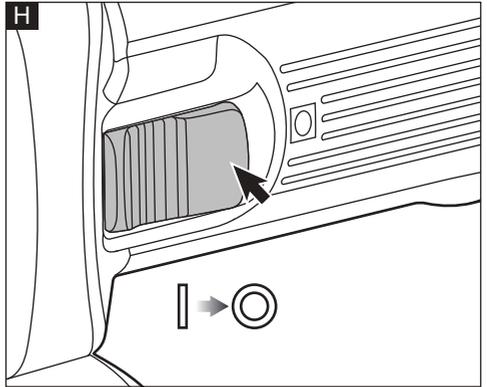
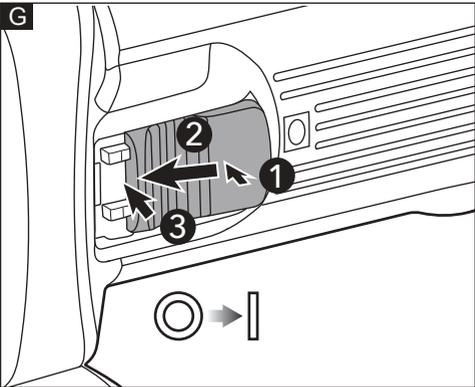
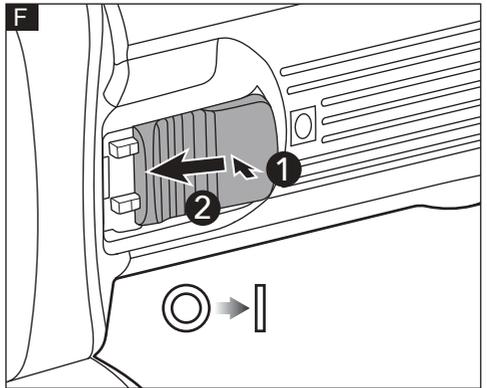
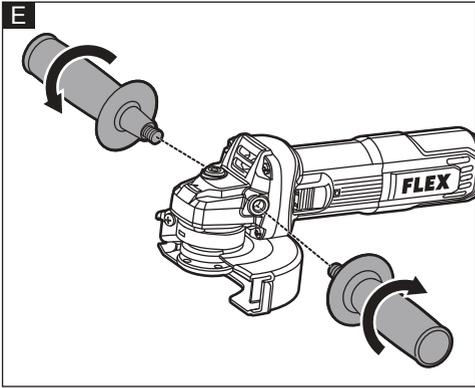
L 850 115 230V/CEE

L 850 125 230V/CEE

L 850 115 220-240V/BS



A**B****C****D1****D2**



In diesem Handbuch verwendete Symbole



WARNUNG!

Kennzeichnet eine drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen.



ANMERKUNG

Kennzeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Symbole auf dem Elektrowerkzeug



Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!



Schutzbrille tragen!



Immer mit zwei Händen bedienen



Die Schleifschutzhaube nicht bei Schneidarbeiten verwenden



Schutzklasse II (vollständig isoliert)



Entsorgungshinweise für Altgeräte (siehe Seite 13)

Zu Ihrer Sicherheit



WARNUNG!

Vor Gebrauch des Winkelschleifers lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315915),
- die für den Einsatzort geltenden Regeln

und Vorschriften zur Unfallverhütung. Dieser Winkelschleifer ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Der Winkelschleifer ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Winkelschleifer ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Sie ist für das Trockenschneiden und -schleifen von Metall, Gestein und ähnlichen Materialien sowie für das Drahtbürsten und Bohren von Löchern in Gestein mit Diamantbohrern ohne Verwendung von Wasser vorgesehen. Für das Trennen ist eine spezielle Trennschutzhaube erforderlich (siehe Pos. 6 in Abbildung A). Beim Trennen von Gestein ist eine geeignete Staubabsaugung erforderlich. Dieser Winkelschleifer ist für die Verwendung mit Schleif- und Trennwerkzeugen und Zubehör bestimmt, die in dieser Anleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden und die mit einer Umfangsgeschwindigkeit von 80 m/s betrieben werden dürfen. Nicht zulässig sind z. B. Kettensägeblätter, Sägeblätter und Diamantschleifscheiben. Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch entstehen.

Die allgemein anerkannten Regeln der Unfallverhütung und die beiliegenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten oder Trennschleifen.

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Drahtbürste, Lochschneider oder Trennschleifmaschine. Lesen Sie alle Sicherheitshinweis, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie nicht alle folgenden Anweisungen beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen und Polieren.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht für eine Funktion, für die es nicht ausdrücklich konstruiert und von seinem Hersteller vorgesehen ist.** Solch ein Umbau kann zu einem Verlust der Kontrolle und ernsthaften Körperverletzungen führen.
- **Verwenden Sie kein Einsatzwerkzeug, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und festgelegt wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Ein Einsatzwerkzeug, das sich Schleifer als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Die Maße zur Befestigung des Einsatzwerkzeugs müssen zu den Maßen der Befestigungsmittel des Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht passgenau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplinterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen normalerweise in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von ihnen fernhält.** Die Augen müssen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der jeweiligen Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie fange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile

unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt, mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken könnten diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines blockierten oder hakenden drehenden Einsatzwerkzeugs wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück

hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge einer falschen Verwendung des Elektrowerkzeugs und/oder fehlerhaften Arbeitsbedingungen. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge gegen das Werkstück prallen und verhaken.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verhaken. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Kettensägeblatt zum Holzschneiden, keine segmentierte Diamanttrennscheibe mit einem Segmentabstand über 10 mm und kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag und den Verlust der

Kontrolle.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienerperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Kräfteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Eine Schleifscheibe

für größere Elektrowerkzeuge ist nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und kann brechen.

- **Verwenden Sie beim Einsatz von Scheiben für einen doppelten Zweck immer die geeignete Schutzhaube für die durchgeführte Anwendung.** Nichtverwendung der richtigen Schutzhaube kann die erwünschte Abschirmung verfehlen und zu schweren Verletzungen führen.

Weitere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große

Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Schnittlinie als auch an der Kante.

- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.
- **Führen Sie keine Kurvenschnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

- **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert.** Überlassen Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck. Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- **Wird eine Schutzhaube empfohlen, verhindern Sie, dass sich Schutzhaube und Drahtbürste berühren können.** Teller- und Topfbürsten können durch Anpressdruck und Zentrifugalkräfte ihren Durchmesser vergrößern.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Die Netzspannung und die Spannungsangaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Drücken Sie die Spindelarretierung erst, wenn das Schleifwerkzeug zum Stillstand gekommen ist.
- Das Schraubgewinde des Anbauteils muss zum Aufnahmegewinde der Schleifgerätespindel passen. Werden die Zubehörteile über Flansche befestigt, muss die Bohrung des Zubehörs zum Durchmesser des Flanschs passen.

Passt das Zubehör nicht exakt zur Montageaufnahme am Elektrowerkzeug, wird eine Unwucht hervorgerufen oder es kommt zu starken Vibrationen und zum Verlust der Werkzeugkontrolle.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden gemäß EN 62841 ermittelt. Der mit A bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt normalerweise:

- Schalldruckpegel L_{PA} : 89 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 97 dB(A)
- Unsicherheit: $K = 3$ dB

Vibrationsgesamtwert:

- Emissionswert a_{hV} : 10.2 m/s^2
- Unsicherheit: $K = 1.5$ m/s^2



VORSICHT!

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.



HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 62841 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden.

Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen

zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

WARNUNG!

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen während des tatsächlichen Einsatzes des Elektrowerkzeugs können je nach Verwendung des Werkzeugs und insbesondere je nach verarbeitetem Werkstück von den angegebenen Werten abweichen, und
- Treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners, die auf einer Einschätzung der Gefährdung unter den tatsächlichen Nutzungsbedingungen beruhen. (Zu berücksichtigen sind dabei alle Bestandteile eines Betriebszyklus, wie etwa die Zeiten, zu denen das Gerät ausgeschaltet ist, zu denen es im Leerlauf einschaltet ist sowie Einschaltzeiten).

VORSICHT!

Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen Gehörschutz.

Technische Daten

Artikel	L 850 115 230V/CEE	L 850 125 230V/CEE	L 850 115 220-240V/ BS	
Typ	Winkelschleifer			
Nennspannung	V	220-240		
Frequenz	Hz	50/60		
Eingangleistung	W	850		
Leerlaufdrehzahl	/min	12200		
Scheibe	TYPE 27 & TYPE 41			
Scheibendurchmesser	mm	Φ115	Φ125	Φ115
Scheibendicke	mm	Max. 6		
Spindelgewinde	M14			
Gewicht gemäß „EPTA Procedure 01/2003“	kg	1.95	1.97	1.96

Betriebs-temperatur	-10-40°C
Lager-temperatur	-40 bis 70°C

Übersicht (siehe Abbildung A)

Die Nummerierung der Produkteigenschaften bezieht sich auf die Seite mit der Geräteabbildung.

1. Zusatzhandgriff
2. Spindelarreterierung
3. Griff
4. Ein-/Aus Schalter
5. Schleifschutzhaube
6. aufsteckbare Trennschutzhaube
7. Innenflansch
8. Spindel
9. Spannmutter
10. Stiftschlüssel
11. Netzkabel mit Stecker

Gebrauchsanweisung

WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

Vor der Inbetriebnahme

Winkelschleifer auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und Transportschäden kontrollieren.

Anbringen und Entfernen der Schutzhaube (siehe Abbildung B)

WARNUNG!

Arbeiten Sie niemals ohne die Schutzhaube. Die Verwendung des Schleifgeräts ohne Schutzhaube ruft schwere Verletzungen hervor.

WARNUNG!

Beim Schleifen immer den die Schleifschutzhaube verwenden!

Beim Trennen immer die Trennschutzhaube verwenden!

WARNUNG!

Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, darf das Produkt erst eingesetzt werden,

wenn die Teile ausgetauscht wurden.

Die Verwendung dieses Produkts mit beschädigten oder fehlenden Teilen kann zu schweren Verletzungen führen.

Schutzvorrichtung anbringen

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Lösen Sie die Schraube (B-1), um die Schleifschutzhaube abzunehmen (Schraube nicht abmontieren)
- Zum Anbringen der Schleifschutzhaube müssen die Nasen (B-2) der Schleifschutzhaube in die Kerben (B-3) des Getriebedeckels eingreifen.
- Stellen Sie die Schleifschutzhaube für den Werkzeugeinsatz auf die passende Position ein.
- Ziehen Sie die Schraube (B-1) zum Fixieren der Schleifschutzhaube fest

**ANMERKUNG**

Die aufsteckbare Trennschutzhaube (B-4) muss mit der Schleifschutzhaube (5) zusammen verwendet werden. Lassen Sie die beiden Verschlüsse an der aufsteckbaren Trennschutzhaube (B-4) in die Aufnahmen auf beiden Seiten der Schleifschutzhaube (5) einrasten. Dabei muss ein Klickgeräusch zu hören sein.

Schleifschutzhaube entfernen

- Lösen Sie die Schraube (B-1) (ohne sie abzumontieren)
- Drehen Sie die Schleifschutzhaube, bis die beiden Nasen (B-2) der Schleifschutzhaube mit den beiden Kerben (B-3) fluchten.
- Ziehen Sie die Schleifschutzhaube vom Gerät ab.

Schleif- oder Trennscheibe anbringen und abnehmen (siehe Abbildungen C & D)**Scheibe anbringen**

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Halten Sie die Spindelarrretierung (2) gedrückt.
- Montieren Sie die Spannmutter (9) von der Spindel (8), indem Sie den Stiftschlüssel (10) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Setzen Sie die Scheibe korrekt ein.
- Ziehen Sie die Spannmutter (9) fest. Bei Schleifscheiben liegt die abgesetzte Seite der Spannmutter an der Scheibe an (siehe

Abbildung D1). Bei Trennscheiben liegt die flache Seite der Spannmutter an der Scheibe an (siehe Abbildung D2).

- Halten Sie die Spindelarrretierung (2) gedrückt.
- Ziehen Sie die Spannmutter (9) mit dem Stiftschlüssel (10) fest.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Schalten Sie den Winkelschleifer (ohne Arrretierung) ein und lassen Sie ihn etwa 30 Sekunden laufen. Prüfen Sie ob, Unwuchten oder Vibrationen auftreten.
- Schalten Sie den Winkelschleifer aus.

Scheibe entfernen

- Drücken Sie die Spindelarrretierung (2) und drehen Sie die Spannmutter (9), bis die Spindel (8) verriegelt.
- Montieren Sie die Spannmutter (9) mit dem beigefügten Stiftschlüssel (10) von der Spindel (8) ab.
- Nehmen Sie die Schleif- bzw. Trennscheibe ab.

Zusatzgriff (siehe Abbildung E)**WARNUNG!**

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme immer, dass der Zusatzhandgriff fest montiert ist.

Schrauben Sie den Zusatzhandgriff (1) fest am Werkzeug an, wie in Abbildung E gezeigt.

Ein- und Ausschalten**Kurzzeitbetrieb ohne eingeschalteten Ein-/Aus Schalter (siehe Abbildungen F & H)**

- Drücken Sie den Ein-/Aus Schalter (4) (1.), schieben Sie sie nach vorne und halten Sie sie in dieser Position fest (2.).
- Zum Ausschalten des Elektrowerkzeugs lassen Sie den Ein-/Aus Schalter los (4).

**ANMERKUNG**

Nach einem Stromausfall startet das eingeschaltete Elektrowerkzeug nicht neu.

Betrieb**ANMERKUNG**

Wenn das Elektrowerkzeug ausgeschaltet wird, läuft das Werkzeug kurz weiter.

⚠️ WARNUNG!
Tragen Sie beim Betrieb immer eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz.

⚠️ WARNUNG!
Bedienen Sie das Gerät immer mit beiden Händen und mit einer Hand am Zusatzgriff, um es unter Kontrolle zu behalten. Der Verlust der Kontrolle kann zu einem Unfall und zu schweren Verletzungen führen.

Schruppen (siehe Abbildung I)

⚠️ WARNUNG!
Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppen.

- *Eine optimale Schleifleistung wird mit einem Scheibenwinkel von 20 - 40° erzielt.*
- *Bewegen Sie den Winkelschleifer mit mäßigem Druck rückwärts und vorwärts. Dadurch wird das Werkstück nicht zu heiß und es entstehen keine Verfärbungen oder Rillen.*

Trennschleifen (siehe Abbildung J)

⚠️ WARNUNG!
Verwenden Sie beim Trennschleifen immer die aufsteckbare Trennschutzhaube

- *Der Winkelschleifer muss immer rückwärts betrieben werden. Sonst besteht die Gefahr, dass er unkontrolliert im Schnitt wandert und zurückgestoßen wird – Das Elektrowerkzeug darf nicht gedrückt, gekippt oder geschwenkt werden.*
- *Passen Sie den Vorschub an das zu schneidende Material an: je härter das Material, desto langsamer der Vorschub.*

Topfbürste/Tellerbürste/konische Bürste

Verwenden Sie beim Bürsten mit Tellerbürsten immer den Metallschleifschutz. Zum Bürsten mit Topfbürsten/konischen Bürsten muss der Metallschutz nicht verwendet werden.

Die Drähte der Tellerbürste können vom Metallschutz erfasst werden und brechen, wenn das maximal zulässige Maß der Tellerbürste überschritten wird.

Arbeiten mit Diamantbohrern

Verwenden Sie nur trockene Diamantbohrer.

Beim Einsatz von Diamantbohrern wird der Metallschutz empfohlen.

Setzen Sie den Diamantbohrer nicht parallel zum Werkstück an. Tauchen Sie ihn schräg und in einer kreisförmigen Bewegung in das Werkstück ein. Dadurch erreichen Sie eine optimale Kühlung und sorgen für eine längere Lebensdauer des Diamantbohrers.

Wartung und Pflege

⚠️ WARNUNG!
Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Arbeiten am Winkelschleifer ausführen.

Reinigung

⚠️ WARNUNG!
Wenn über einen längeren Zeitraum Metall geschliffen oder gesägt wird, kann sich leitfähiger Staub im Inneren des Gehäuses absetzen. Beschädigung der Schutzisolierung!

- *Reinigen Sie das Elektrowerkzeug und das Gitter vor den Lüftungsschlitzen regelmäßig. Die Häufigkeit der Reinigung ist abhängig von Material und Einsatzdauer.*
- *Blasen Sie den Gehäuseinnenraum und den Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ab.*

Kohlebürsten (533725)

Der Winkelschleifer ist mit abgeschnittenen Kohlebürsten ausgestattet. Der Winkelschleifer schaltet sich automatisch ab, wenn die Kohlebürsten ihre Verschleißgrenze erreicht haben

i ANMERKUNG

Verwenden Sie für einen Austausch nur Originalteile des Herstellers. Bei Ersatzteilen von Fremdherstellern werden die Garantieleistungen des Herstellers ungültig.

Bei Einsatz des Elektrowerkzeugs ist an den hinteren Belüftungsöffnungen zu sehen, wie Funken erzeugt werden. Bei einer zu starken Funkenbildung der Kohlebürsten den Winkelschleifer sofort ausschalten. Lassen Sie den Winkelschleifer bei einer vom Hersteller autorisierten Kundendienstwerkstatt überprüfen

**ANMERKUNG**

Lösen Sie während der Garantiedauer nicht die Schrauben am Antrieb. Bei einer Missachtung erlischt die Herstellergarantie

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur von einem Vertragskundendienst ausgeführt werden

Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör wird in den Katalogen des Herstellers angeboten.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.flex-tools.com.

Die Anleitung ist auch auf **www.flex-tools.com** verfügbar.

Entsorgungshinweise**WARNUNG!**

Machen Sie Elektrowerkzeuge, die nicht mehr verwendet werden, unbrauchbar:

- Netzbetriebene Elektrowerkzeuge durch Abtrennen des Netzkabels,



Nur EU-Länder
Elektrowerkzeuge nicht in den
Hausmüll werfen!

Gemäß der EU-Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Umsetzung in nationales Recht müssen gebrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und umweltfreundlich recycelt werden.

**Rohstoffrückgewinnung anstatt Abfallentsorgung.**

Geräte, Zubehör und Verpackungen sollten umweltfreundlich recycelt werden. Kunststoffteile werden je nach Materialart für das Recycling gekennzeichnet.

**ANMERKUNG**

Über entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten gibt der Fachhandel Auskunft!

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären in eigener Verantwortung, dass das unter „Technische Spezifikationen“ beschriebene Produkt den folgenden Normen oder normativen Dokumenten entspricht: EN 62841 in Übereinstimmung mit den Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Dokumente: FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

i.V.  

Peter Lameli Klaus Peter Weinper
Technischer Leiter Leiter Qualitätsabteilung
(QD)

31.08.2024; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn aufgrund von Betriebsunterbrechungen, die durch das Produkt oder durch ein unbrauchbares Produkt verursacht werden. Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts oder durch die Verwendung des Geräts mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

Symbols used in this manual

 **WARNING!**
Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.

 **CAUTION!**
Denotes a possibly dangerous situation. Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.

 **NOTE**
Denotes application tips and important information.

Symbols on the power tool



Read the instructions



Wear goggles!



Always operate with two hands



Do not use the guard for cut-off operations



Protection class II (completely insulated)



Disposal information for the old machine (see page 21)

Important safety information

 **WARNING!**
Before using the power tool, please read the following:

- these operating instructions,
- the “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet-no.: 315.915),
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

This power tool is state of the art and has been constructed in accordance with the

acknowledged safety regulations.

Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged.

The angle grinder may be operated only if it is

- for its intended use
- in perfect working order.

Faults which impair safety must be repaired immediately.

Intended use

This angle grinder is intended for commercial use.

It is designed for dry cutting and grinding metal, stone and similar materials, as well as wire brushing and drilling of holes in stone material with diamond drills, without the use of water.

For cutting, a special cutting guard is required (see Pos.6 figure. A). Please note that sufficient dust extraction is needed when cutting stone.

This angle grinder is designed for the use with grinding and cutting tools and accessories, which are indicated in this manual or recommended by the manufacturer and which are permitted to run at a circumferential of 80 m/s. Not permissible are e.g. chainsaw discs, saw blades and diamond cup wheels. The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use. Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

Safety instructions for angle grinder

Safety instructions for all operations

Safety warnings common for grinding, wire brushing or cutting-off operations:

- **This power tool is intended to function as a grinder, wire brush, hole driller (only diamond drills) or cut-off tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- **Operations such as sanding or polishing are not to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool

was not designed may create a hazard and cause personal injury.

- **Do not convert this power tool to operate in a way which is not specifically designed and specified by the tool manufacturer.** Such a conversion may result in a loss of control and cause serious personal injury.
 - **Do not use accessories which are not specifically designed and specified by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
 - **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
 - **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
 - **The dimensions of the accessory mounting must fit the dimensions of the mounting hardware of the power tool.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
 - **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
 - **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various applications. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by the particular application. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
 - **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
 - **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
 - **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
 - **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
 - **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
 - **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
 - **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
 - **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock
- Further safety instructions for all operations**
-  **KICKBACK AND RELATED WARNINGS:**
- Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power

tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip with both hands on the power tool and position your body and arms to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.
- **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

Additional safety instructions for grinding and cutting-off operations

Safety warnings specific for grinding and cutting-off operations:

- Use only wheel types that are specified

for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel. Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.

- **The grinding surface of center depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.
- **The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.** The guard helps to protect the operator from broken wheel fragments, accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.
- **Wheels must be used only for specified applications. For example: do not grind with the side of cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
- **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage. Flanges for cut-off wheels may be different from grinding wheel flanges.
- **Do not use worn down wheels from larger power tools.** A wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.
- **When using dual purpose wheels always use the correct guard for the application being performed.** Failure to use the correct guard may not provide the desired level of guarding, which could lead to serious injury.

Additional safety instructions for cutting-off operations

Additional safety warnings specific for cutting-off operations:

- **Do not "jam" the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the

loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.

- **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- **When the wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold it motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.
- **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.
- **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- **Use extra caution when making a "pocket cut" into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.
- **Do not attempt to do curved cutting.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage, which can lead to serious injury.

Safety warnings specific for wire brushing operations:

- **Be aware that wire bristles are thrown by the brush even during ordinary operation. Do not overstress the wires by applying excessive load to the brush.** The wire bristles can easily penetrate light clothing and/or skin.
- **If the use of a guard is specified for wire brushing, do not allow any interference of**

the wire wheel or brush with the guard.

Wire wheel or brush may expand in diameter due to work load and centrifugal forces.

Additional safety instructions

- The mains voltage and the voltage specifications on the rating plate must correspond.
- Do not press the spindle lock until the grinding tool stops.
- Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange. Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.

Noise and vibration

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 62841. The A evaluated noise level of the power tool is typically:

- Sound pressure level L_{pA} : 89 dB(A)
- Sound power level L_{WA} : 97 dB(A)
- Uncertainty: $K = 3$ dB

Total vibration value:

- Emission value a_h : 10.2 m/s^2
- Uncertainty: $K = 1.5$ m/s^2



CAUTION!

The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.



NOTE

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a measurement method standardised in EN 62841 and may be used to compare one tool with another.

That the declared vibration total value(s) and the declared noise emission value(s) may also be used in a preliminary assessment of exposure.

However, if the tool is used for different applications, with different cutting accessories or poorly maintained, the vibration emission level may differ.

This may significantly increase the exposure level over the total working period.

To make an accurate estimation of the vibration exposure level, it is also necessary to take into account the times when the tool is switched off or running but not actually in use.

This may significantly decrease the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the cutting accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

WARNING!

- *that the vibration and noise emissions during actual use of the power tool can differ from the declared values depending on the ways in which the tool is used especially what kind of workpiece is processed; and*
- *of the need to identify safety measures to protect the operator that are based on an estimation of exposure in the actual conditions of use (taking account of all parts of the operating cycle such as the times when the tool is switched off and when it is running idle in addition to the trigger time).*

CAUTION!

Wear ear protection at a sound pressure above 85 dB(A).

Technical data

Tool		L 850 115 230V/CEE	L 850 125 230V/CEE	L 850 115 220-240V/ BS
Type		Angle grinder		
Rated voltage	V	220-240		
Frequency	Hz	50/60		
Input power	W	850		
No load speed	/min	12200		
Wheel type		TYPE 27 & TYPE 41		
Wheel diameter	mm	Φ115	Φ125	Φ115
Wheel thickness	mm	Max. 6		
Spindle thread		M14		

Weight according to "EPTA Procedure 01/2003"	kg	1.95	1.97	1.96
Working temperature	-10-40°C			
Storage temperature	-40-70°C			

Overview (see figure A)

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics page.

1. Auxiliary handle
2. Spindle lock
3. Handle
4. Switch rocker
5. Protective guard for grinding
6. Protective clip on guard for cutting
7. Inner flange
8. Spindle
9. Clamping nut
10. Pin Wrench
11. Power cord with plug

Operating instructions

WARNING!

Before performing any work on the electric power tool, pull out the mains plug.

Before switching on the power tool

Unpack the angle grinder and check that there are no missing or damaged parts.

Installing and removing the protective guard (see figure B)

WARNING!

Never work without the protective guard. Attempting to use grinder with guard removed will result in serious personal injury.

WARNING!

Always use protective guard for grinding when grinding!

Always use protective guard for cutting when cutting!

**WARNING!**

If any parts are damaged or missing do not operate this product until the parts are replaced. Use of this product with damaged or missing parts could result in serious personal injury.

To install the guard

- Pull out the mains plug.
- Open protective guard by loosening screw (B-1) (do not remove it)
- Mount the protective guard with the protrusions (B-2) on the protective guard aligned with the notches (B-3) on the bearing box.
- Adjust the position of the protective guard to meet the requirements of the operation.
- Fasten protective guard by tightening screw (B-1)

**NOTE**

The clip on guard for cutting (B-4) needs to be used in combination with the protective guard for grinding (5). Lock the two buckles of the clip on guard for cutting (B-4) on both sides of the protective guard for grinding (5) installation port and listen for a "CLIC" sound to ensure that it is installed in place.

To remove the guard

- Loosen the screw (B-1) (do not remove it)
- Rotate the protective guard until the two protrusions (B-2) on guard line up with the two notches (B-3).
- Lift the protective guard off the tool.

Installing and removing the grinding or cutting wheel (see figure C & D)**To install the wheel**

- Pull out the mains plug.
- Press and hold down the spindle lock (2).
- Using the pin wrench (10), loosen the clamping nut (9) on the spindle (8) in an anti-clockwise direction and remove.
- Insert the wheel in the correct position.
- Tighten the clamping nut (9). For grinding wheel (not for flap wheel discs), the side with the shoulder of the clamping nut is against the wheel (see figure D1). For cutting wheel, the flat side of the clamping nut is against the wheel (see figure D2).
- Press and hold down the spindle lock (2).

- Tighten the clamping nut (9) with the pin wrench (10).
- Insert the mains plug into the socket.
- Switch on the angle grinder (without locking into position) and leave the angle grinder running for approx. 30 seconds. Check for imbalances and vibrations.
- Switch off the angle grinder.

To remove the wheel

- Depress the spindle lock (2) and rotate the clamping nut (9) until the spindle (8) locks.
- Loosen and remove the clamping nut (9) from the spindle (8) using the pin wrench (10) provided.
- Remove the grinding or cutting wheel.

Auxiliary handle (see figure E)**WARNING!**

Always be sure that the auxiliary handle is installed securely before operation.

Screw the auxiliary handle (1) securely on the position of the tool as shown in the figure E.

Switching on and off**Brief operation without engaged switch rocker (see figure F & H)**

- Press the switch rocker (4) (1.), push it forwards and hold it in position (2.).
- To switch off the power tool, release the switch rocker (4).

**NOTE**

Following a power failure, the switched on power tool does not restart.

Operating**NOTE**

When the power tool is switched off, the tool continues running briefly.

**WARNING!**

Always wear safety goggles or a face shield during operation.

**WARNING!**

To maintain proper control, always operate the tool with two hands, keeping one hand on the auxiliary handle. Loss of control could cause an accident resulting in possible serious injury.

Rough-grinding (see figure I)

WARNING!

Never use cutting-off wheels for rough-grinding.

- Angle of wheel 20–40° for best grinding performance.
- Applying moderate pressure, move the angle grinder backwards and forwards. As a result, the workpiece will not become too hot and there will be no discoloration, nor will there be any grooves.

Cut-off grinding (see figure J)

WARNING!

Always use protective clip on guard for cutting when performing cut-off grinding operations

- The angle grinder shall always be operated backwards. Otherwise, there is a risk of the angle grinder jumping uncontrollably out of the groove.
- Do not press, tilt or oscillate the power tool.
- Adjust the feed to the material which is to be cut: the harder the material, the slower the feed.

Cup brush/dsic brush/conical brush

Always use the metal protection guard for grinding, when brushing with disc brushes. Brushing with cup-brushes/conical brushes can be performed without the metal protection guard.

The wires of the disc brush can get caught on the protective metal guard and break, if the maximum permitted dimension of the disc brush is exceeded.

Working with diamond drills

Only use dry diamond drills.

It is recommended to use the metal protection guard when working with diamond drills.

Do not place the diamond drill parallel to the workpiece. Plunge it into the workpiece at an angle and in a circular motion. This will allow you to achieve optimal cooling and ensure a longer tool life for the diamond drill.

Maintenance and care

WARNING!

Before carrying out any work on the angle grinder, always pull out the mains plug.

Cleaning

WARNING!

If metals are ground or cut over a prolonged period, conductive dust may become deposited inside the housing. Impairment of the protective insulation! Operate the power tool via a residual

- Clean the power tool and grille in front of the vent slots regularly. Frequency of cleaning is dependent on the material and duration of use.
- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.

Carbon brushes (533725)

The angle grinder features cut-off carbon brushes. When the wear limit of the cut-off carbon brushes is reached, the angle grinder switches off automatically

NOTE

Use only original parts supplied by the manufacturer for replacement purposes. If non-original parts are used, the guarantee obligations of the manufacturer will be deemed null and void.

When the power tool is being used, the carbon brushes can be seen sparking through the rear air inlet apertures. If the carbon brushes spark excessively, switch off the angle grinder immediately. Take the angle grinder to a customer service workshop authorised by the manufacturer

NOTE

Do not loosen the screws on the gear head during the warranty period. Non-compliance will deem the guarantee obligations of the manufacturer null and void

Repairs

Repairs may be carried out by an authorised customer service centre only

Spare parts and accessories

For other accessories, see the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

www.flex-tools.com.

The instruction can also be available on

www.flex-tools.com.

Disposal information



WARNING!

Render redundant power tools unusable:

- *mains operated power tool by removing the power cord,*



EU countries only

Do not throw electric power tools into the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law used electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.



Raw material recovery instead of waste disposal.

Device, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. Plastic parts are identified for recycling according to material type.



NOTE

Please ask your dealer about disposal options!

CE-Declaration of Conformity

We declare on our sole responsibility that the product described in "Technical specifications" conforms to the following standards or normative documents: EN 62841 in accordance with the regulations of the directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

i.V.  

Peter Lameli

Technical Director

Klaus Peter Weinper

Head of Quality

Department (QD)

31.08.2024; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

UK CA Declaration of Conformity

We as the manufacturer: **FLEX Elektrowerkzeuge GmbH**, Business address: **Bahnhofstr. 15, 71711 Steinheim, Germany** declare under our sole responsibility, that the product(s) described under „Technical specifications“ fulfills all the relevant provisions of **The Supply of Machinery (Safety) Regulations** S.I. 2008/1597 and also fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

Electromagnetic Compatibility Regulations S.I. 2016/1091, **The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations**

S.I. 2012/3032 and are manufactured in accordance with the following designated Standards:

BS EN 62841-1:2015+AC:2015+A11:2022

BS EN 62841-2-3:2021+A11:2021

BS EN 55014-1:2021

BS EN 55014-2:2021

BS EN 61000-3-2:2019+A1:2021

BS EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021

Place of declaration: **Steinheim, Germany.**

Responsible person: **Peter Lameli, Technical Director - FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH**

Contact details for Great Britain: **FLEX Power Tools Limited**, Unit 8 Anglo Office Park, Lincoln Road, HP 12, 3RH Buckinghamshire, United Kingdom.



Peter Lameli
Technical Director

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

31.08.2024

Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product.

The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the product or by use of the product with products from other manufacturers.

Flex-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15 71711 Steinheim/Murr
Tel. +49(0) 7144 828-0
Fax +49(0) 7144 25899
info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
